



WEISSENSTEIN SO

ZUM SCHÖNSTEN ALPENPANORAMA DER SCHWEIZ

WIR ALLE KENNEN DIE GRAUE WOLKENDECKE ÜBER DEM MITTELLAND. DABEI BRAUCHT ES WENIG, UM DEM GRAUEN NOVEMBERBLUES ZU ENTFLIEHEN: EINE WANDERUNG AUF DEN WEISSENSTEIN.

Die schönste Barockstadt der Schweiz

Solothurn rühmt sich, die schönste barocke Altstadt der Schweiz zu haben. Zu Recht! Es lohnt sich, ein wenig in den schmucken Gassen herumzustreifen. Die Zahl 11 begleitet uns dabei: In der Altstadt gibt es 11 Brunnen, 11 Kirchen und Kapellen sowie 11 Museen zu entdecken. Die Jesuitenkirche, die St. Ursen-Kathedrale und der Palais Besenval sind einen Besuch wert. Mit einem Kaffee in einem der Restaurants entlang der Aare kann die Wanderung auf den Solothurner Hausberg starten. Wir folgen dem gelben Wegweiser Richtung Weissenstein und Einsiedelei. Ein kurzes Stück führt der Wanderweg durch das urbane Solothurn, bis wir in eine andere Welt eintauchen.

Romantik und Stille in der Verenaschlucht

Vor uns liegt die Verenaschlucht. Eine wildromantische Landschaft bestehend aus einem Bach, Felsen, Steinen, Bäumen und Moos. Ende des 18. Jahrhunderts wurde die Schlucht in einen romantischen Landschaftsgarten

umgestaltet. Der Legende nach soll hier im 4. Jahrhundert die heilige Verena Zuflucht gefunden haben. Grotten, Kapellen und ein Waldbruderhäuschen zeugen von der Verehrung der Heiligen.

Heute ist die Schlucht ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und Ruhesuchende. Seit Ende 2016 lebt Michael Daum als Eremit und Angestellter der Bürgergemeinde Solothurn in der Klausen. Er pflegt und unterhält die Kapellen der Verenaschlucht.

Am Ende der Schlucht lockt das Restaurant «Einsiedelei» zur Einkehr. Mit Spezialitäten vom Holzkohlegrill wird die Rast zum Genuss.

Das schönste Alpenpanorama

Beim Restaurant wählen wir den Wanderweg nach links in Richtung Balmfluhchöpfli. Vorbei am Dorfrand von Rüttenen schweift der Blick hinauf zum Kurhaus Weissenstein. Der Anstieg ist nicht so anstrengend, wie er von unten scheint. Beim Forsthaus zweigt der Weg rechts ab und führt in sanft ansteigenden, weiten Kehren durch die Kalkflanke des Weissensteins. Bei Nebel dringen die Sonnenstrahlen hier wie ein Fächer durch die Bäume und ver-

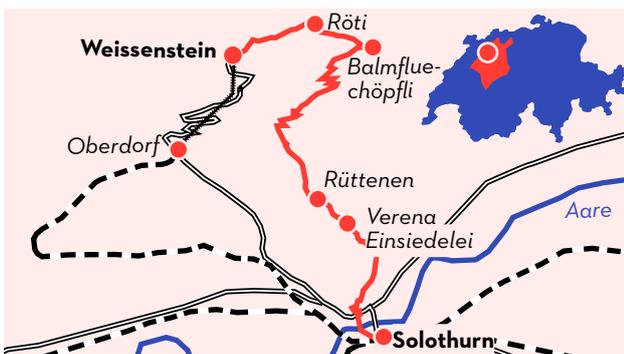


wandeln die Umgebung in ein Märchenland. Auf der Krete angekommen, halten wir uns rechts und folgen stets dem Grat. Auf dem Balmfluhchöpfli lässt uns die phänomenale Aussicht über das Mittelland und die Alpenkette alles vergessen.

Den Wegweiser Richtung Röti und Weissenstein haben wir etwas unterhalb des Gipfels bereits passiert. Wir wandern also ein Stück zurück und dann hinauf durch den Wald Richtung Röti zum nächsten Aussichtspunkt. Von hier aus gelangen wir über die Wiese hinunter zum Kurhaus Weissenstein. Wenn das Mittelland unter uns im Nebel liegt und die Berge wie auf einer Perlenkette aufgereiht daraus hervorragen, dann ist eines sicher: ein schöneres Alpenpanorama gibt es nicht!

Dominik Abt,
Wanderleiter Mammut Alpine School

WEISSENSTEIN



NATUR													
KULTUR													
FAMILIE													
KONDITION													
		J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
JAHRESZEIT													

SOLOTHURN - EINSIEDELEI VERENASCHLUCHT - RÜTTENEN - WEISSENSTEIN

START Bahnhof Solothurn

ZIEL Bergstation Seilbahn Weissenstein

ANREISE Mit ÖV/SBB nach Solothurn

RÜCKREISE Mit Seilbahn und Zug zurück nach Solothurn Bahnhof

ROUTE Solothurn Bahnhof (432m) - Einsiedelei Verenaschlucht - Rüttenen - Forsthaus - Balmfluhchöpfli (1290m) - Röti (1395m) - Weissenstein (1284m)

CHARAKTERISTIK Abwechslungsreiche Wanderung durch die Solothurner Altstadt, ein romantisches Waldtobel und hinauf zu einer einzigartigen Aussicht auf das Alpenpanorama.

SCHWIERIGKEIT T2. Gut ausgebaute Wanderwege

ZEIT Gemütliche 5,5 Stunden, ohne Pausen oder Einkehr

DISTANZ 12.3 Kilometer

HÖHENDIFFERENZ Aufstieg 1'111 und Abstieg 262 Höhenmeter

VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEITEN Viele Restaurants in der Solothurner Altstadt, Restaurant Einsiedelei in der Verenaschlucht, Hotel Kurhaus Weissenstein

AUSRÜSTUNG Wanderschuhe, Wanderausrüstung, Picknick, Feldstecher

WANDERKARTE 25'000 1107 Balsthal

GEHEIMTIPP Bei der Einsiedelei die Treppen zur Grotte hochgehen. Hinsitzen und Augen schliessen. Zehnmal tief und bewusst durchatmen.

FAMILIENTIPPS Der Ausflug in die Altstadt von Solothurn und weiter bis ans Ende der Verenaschlucht ergibt einen wunderschönen Sonntagsausflug. Kinder können in der Schlucht im Bach und auf Steinen und Felsen herumklettern.